

NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr

2012

Inhaltsverzeichnis

1. Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH

2. Tourist, Kongress und Saalbau GmbH (TKS)

3. Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH (WBG)

4. Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH (WEG)

5. Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH

6. GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Ludwigshafen

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO

Teil I
- für alle Unternehmen und Einrichtungen -

Name des Unternehmens	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH

Rechtsform	☒ öffentlich-rechtlich ☐ privatrechtlich - GmbH

Gegründet	5. Juni 1992
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom	21. April 1992

Wirtschaftsjahr ist	Das Kalenderjahr 01.01. – 31.12.
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2012	10.212.300,00 €
Kapitalrücklage	16.975.172,73 €

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Versorgung des Stadtgebietes mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme

Der Gegenstand des Unternehmens ist	☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO ☐ eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt: • 75,1 % Tourist, Kongress und Saalbau GmbH Neustadt an der Weinstraße • 24,9 % Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Für die Gemeinde gehören zum Stand 31.12.2012 an: • der Gesellschafterversammlung: je ein Vertreter der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH und der Pfalzwerke AG • dem Aufsichtsrat: Herr Löffler Hans-Georg, OB (Vorsitzender) Herr Bock, Bernhard Frau Brantl., Gisela Herr Eckel, Dieter Herr Frech, Michael Herr Henigin, Patrick Herr Dr. Hitschler, Werner Herr Chassein, Rene Ludwig Herr Kerth, Klaus Herr Christmann, Steffen Herr Münz, Thomas Herr Veth, Uwe Herr Dr. Ressmann, Wolfgang Frau Schwab Christa Herr Spindler, Gunter • der Geschäftsführung: Herr Dipl.-Volksw. Klaus Wolff Herr Balthasar Weitzel (stv. Geschäftsführer)

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Das Unternehmen ist beteiligt an - Stadionbad GmbH mit 100 % - DSK Solarkraftwerk 27 GmbH & Co. KG mit 105.000,00 € Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr ☒ nicht verändert ☐ wie folgt verändert:

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Versorgung Abgegebene Leistung, Netzinvestitionen Neuanschlüsse
Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) <u>Kennzahlen:</u> 1. Ertragslage a.) Rentabilität • Eigenkapitalrentabilität b.) Umsatz 2. Vermögensaufbau • Anlagenintensität • Intensität des Umlaufvermögens 3. Anlagenfinanzierung • Anlagendeckung I 4. Kapitalausstattung • Eigenkapitalquote	 ***13,57 %*** ***60.504 T€*** ***79,50 %*** ***20,47 %*** ***96,1 %*** ***44,2 %***

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf weiteres gerüstet. ☐ Das Unternehmen benötigt, um auch künftig den Anforderungen gewachsen zu sein, weitere Kooperationspartner. ☐ Das Unternehmen benötigt für die erforderlichen Investitionen / zur dauerhaften Sicherung eine Eigenkapitalquote von ca. % ☐ Das Unternehmen benötigt auf Dauer einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. % Eine Veränderung der seit geltenden Gebühren/Preise um % zum ist erforderlich ☐ Die gewünschte Ausdehnung des

	Leistungsangebots des Unternehmens erfordert zusätzliches Eigenkapital in Höhe von Euro

Kapitalzuführungen / -entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von € wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von € wurde entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Kapitalzuführungen/ -entnahmen der letzten 3 Jahre: 2010: 0,00 € 2011: 0,00 € 2012: 0,00 € Gewinnabführungen/Verlustausgleich der letzten 3 Jahre: 2010: 3.409.615,82 € Abzuführender Gewinn aufgrund Gewinnabführungsvertrag -816.957,62 € abzüglich Ausgleichszahlung an Organgegesellschaft = 2.592.658,20 € Anteil TKS lt. Gewinnabführungsvertrag 2011: 3.392.171,34 € Abzuführender Gewinn aufgrund Gewinnabführungsvertrag -824.975,43 € abzüglich Ausgleichszahlung an Organgegesellschaft = 2.567.195,91 € Anteil TKS lt. Gewinnabführungsvertrag 2012: 3.690.652,10 € Abzuführender Gewinn aufgrund Gewinnabführungsvertrag -913.056,60 € abzüglich Ausgleichszahlung an Organgegesellschaft = 2.777.595,50 € Anteil TKS lt. Gewinnabführungsvertrag Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Stadt: Grundsteuer: 2010: 29.145,56 €

	2011: 30.166,04 € 2012: 30.915,56 € Die Gewerbesteuer wird im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages von der TKS entrichtet. Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben an die Stadt: 2010: 3.157.854,23 € 2011: 2.924.372,48 € 2012: 2.921.487,42 €

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) Bitte datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten!	☐ Geschäftsführung: Auf Angabe wird verzichtet. ☒ Aufsichtsrat: 1.186,10 €

Teil III
- für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen: "Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn 1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt 2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und 3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann."	Zu § 85 Abs. 1. Nr. 1: Hierzu sind unter dem Stichwort "Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2: Hierzu sind unter dem Stichwort "Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3: ☒ Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. ☐ Im Berichtsjahr wurden alternative Arten der Aufgabenerfüllung (für Teilaufgabe X) geprüft. Die Ergebnisse wurden am im Aufsichtsrat (sowie am im Ausschuss / Stadtrat) beraten. • Für die Aufgabe wurde ein privates Angebot als besser und wirtschaftlicher bewertet. Ein entsprechender Vertragsabschluss ist zum vorgesehen. • Das vom Privaten unterbreitete Angebot wurde gegenüber der bisherigen Aufgabenerfüllung als nicht gleichwertig erachtet. Von dem privaten Angebot wurde Abstand genommen.

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO

Teil I
- für alle Unternehmen und Einrichtungen -

Name des Unternehmens	Tourist, Kongress und Saalbau GmbH

Rechtsform	☐ öffentlich-rechtlich ☒ privatrechtlich – GmbH

Gegründet	21.01.1971 Saalbau GmbH
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom	21.12.1992 Tourist, Kongress und Saalbau GmbH

Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Gezeichnetes Kapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2012	57.000 EUR Es ist voll eingezahlt.
Kapitalrücklage	6.386.035 EUR

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Saalbaus in Neustadt, die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet des Tourismus und die Abhaltung von Veranstaltungen mit Bezügen zum Fremdenverkehr, sowie alle in diesem Zusammenhang anfallenden Tätigkeiten und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH – Gewinnabführungsvertrag.
Beteiligung	Die Tourist, Kongress und Saalbau GmbH ist mit einer Stammeinlage von 75,1 % an der Stadtwerke Neustadt GmbH beteiligt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist	☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO ☐ eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt: Stadt Neustadt an der Weinstraße mit 100 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz3 Nr. 1 GemO)	Für die Gemeinde gehören an Stand: 31.12.2012 • der Gesellschafterversammlung: Hans Georg Löffler • dem Aufsichtsrat: Georg Krist – Vorsitzender - Brigitte Hayn - stellv.Vorsitzende Pascal Bender Waltraud Blarr Christmann Steffen Otto Fürst Gerlinde Krumrey Wilfried Marggraff Ulrike Meisel Gabriele Schattat Helga Willer • Der Geschäftsführung gehören an: Dagmar Loer

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Veranstaltungen, Vermietungen, Organisation von Einzel- und Gruppenreisen, Gästeservice

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	
1. Ertragslage	
a.) Rentabilität	
• Eigenkapitalrentabilität	**9,98 %**
b.) Umsatz Vermietungen, Gruppenreisen, Standgelder u.ä.	**1.168.625,98 EUR**
2. Vermögensaufbau	
• Anlagenintensität • Intensität des Umlaufvermögens	**63,37 %** **30,69 %**
3. Anlagenfinanzierung	
• Anlagendeckung I	**123,41 %**
4. Kapitalausstattung	
• Eigenkapitalquote	**78,21%**

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☐ Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf weiteres gerüstet. ☐Das Unternehmen benötigt, um auch künftig den Anforderungen gewachsen zu sein , (weitere Kooperationspartner. ☒ Das Unternehmen benötigt für die erforderlichen Investitionen / zur dauerhaften Sicherung Eigenkapital von ca. 1,4 Mill. ☐ Das Unternehmen benötigt auf Dauer einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. % Eine Veränderung der seit geltenden Gebühren/Preise um % zum ist erforderlich ☐ Die gewünschte Ausdehnung des Leistungsangebots des Unternehmens erfordert zusätzliches Eigenkapital in Höhe von

Kapitalzuführungen / -entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von € wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von € wurde entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Kapitalzuführung der letzten 3 Jahre: 07.10.10 Ausschüttung 2,0 Mio. EUR 25.10.11 Ausschüttung 1,5 Mio. EUR 21.11.12 Ausschüttung 1,5 Mio. EUR Verlustausgleich der letzten 3 Jahre: Nicht erfolgt Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Stadt: Erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Steuern Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben an die Stadt: Sind nicht erfolgt

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☐ Geschäftsführung ☒ Aufsichtsrat 1.787,90 EUR

Teil III
- für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen: "Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn 1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt 2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und 3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann."	Zu § 85 Abs. 1. Nr. 1: Hierzu sind unter dem Stichwort "Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2: Hierzu sind unter dem Stichwort "Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3: ☒ Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. ☐ Im Berichtsjahr wurden alternative Arten der Aufgabenerfüllung (für Teilaufgabe X) geprüft. Die Ergebnisse wurden am im Aufsichtsrat (sowie am im Ausschuss / Stadtrat) beraten. • Für die Aufgabe wurde ein privates Angebot als besser und wirtschaftlicher bewertet. Ein entsprechender Vertragsabschluß ist zum vorgesehen. • Das vom Privaten unterbreitete Angebot wurde gegenüber der bisherigen Aufgabenerfüllung als nicht gleichwertig erachtet. Von dem privaten Angebot wurde Abstand genommen.

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO für das Jahr 2012

TEIL I
- für alle Unternehmen und Einrichtungen -

Name des Unternehmens	W B G Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH

Rechtsform	☐ öffentlich-rechtlich - z.B. Eigenbetrieb ☒ privatrechtlich - GmbH

Gegründet Die Erstfassung der Satzung/Des Gesellschaftsvertrages datiert vom letzte Neufassung mit Datum zum	1919 26. Februar 1919 06. April 1995

Wirtschaftsjahr ist Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2011 Veränderung im Berichtsjahr	Kalenderjahr 4.959.531,25 € 0,00 €

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Aus dem Gesellschaftsvertrag / der Satzung: Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

	Der Gegenstand des Unternehmens ist ☐ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.1 GemO ☒ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.3 GemO

TEIL II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt • die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit 99,99 % • private Anteilseigner mit 0,01 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Für die Gemeinde gehören an • der Gesellschafterversammlung: Die Stadt Neustadt an der Weinstraße vertreten durch den Oberbürgermeister • dem Aufsichtsrat: Der Stadtrat bestellt gemäß § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages die Aufsichtsratsmitglieder auf die Dauer der Legislaturperiode des Stadtrates. Dem Aufsichtsrat gehörten an: Dieter Klohr Roland Henigin Gisela Brantl Marcus Michael Meyer Roland Ipach Dr. Matthias Frey Holger Ganzert Brigitte Hayn Barbara Hornbach Klaus Köhler Rosa Koppenstein Christoph Bachtler Otto Zimniak Der Geschäftsführung gehörten an : Direktor Dietmar Kurz Direktor Ingo Röhtlingshöfer

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO	Das Unternehmen ist beteiligt an • Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mit 0,75% Die Beteiligung hat sich im Berichtsjahr ☒ nicht verändert ☐ wie folgt verändert:

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.2 GemO) sowie künftige Aufgaben	(Stand und künftige Vorhaben; sh. auch Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag)	
	Wohnungsbau	Bestand/Neubau, Neuvermietung

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	
1. Ertragslage a) Rentabilität • Eigenkapitalrentabilität • Gesamtkapitalrentabilität b) Umsatz der Mietwohnungen / Gewerbe / Parkplätze / Garagen	 4,87 % 3,45 % 9,8 Mio. €
2. Vermögensaufbau • Anlagenintensität • Intensität d. Umlaufvermögens	 92,98 % 6,90 %
Anlagefinanzierung • Anlagendeckung I • Anlagendeckung II	 37,88 % 86,17 %
4. Kapitalausstattung • Eigenkapitalquote • Fremdkapitalquote	 33,51 % 67,05 %
5. Liquidität • Liquiditätsgrad I	 2,2 Mio. €

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von .....€ wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von .....€ wurde entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO) *Hinweis auf Steuergeheimnis; Angabe mit Zustimmung des Unternehmens	• Kapitalzuführungen/-entnahmen sind innerhalb der letzten 3 Jahre nicht erfolgt. • Gewinnabführungen/Verlustausgleich sind innerhalb der letzten 3 Jahre nicht erfolgt • Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Stadt erfolgten im Rahmen der gesetzlichen Grundsteuern • Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben an die Stadt sind nicht erfolgt

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)* *Datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten	☐ Vorstand/Geschäftsführung/Werkleitung ☒ Aufsichtsrat: 3.721,97 €

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO

Teil I
- für alle Unternehmen und Einrichtungen -

Name des Unternehmens	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH

Rechtsform	☐ öffentlich-rechtlich ☒ privatrechtlich - GmbH

Gegründet	11.09.2000
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom	12.09.2000

Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2011	50.000,00
Kapitalrücklage	3.175.125,88

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit auf allen Gebieten, welche mit der Wirtschaftsentwicklung in Neustadt an der Weinstraße zusammenhängen oder diese fördern. Der Gesellschaft ist es erlaubt, alles zu tun, was die Stärkung der Wirtschaftskraft, die Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, bezogen auf die Stadt Neustadt an der Weinstraße, fördert. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Zweigniederlassungen errichten und die Geschäftsführung anderer Unternehmen übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist	☒ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO ☐ eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt: • die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit 100 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Für die Gemeinde gehören an Stand: 31.12.2012 • der Gesellschafterversammlung: Hans Georg Löffler • dem Aufsichtsrat: Hans-Georg Löffler – Vorsitzender – Roswitha Oswald-Mutschler Clemens Stahler Harald Rust Markus Höbel Roland Henigin Alexander Graf Claus Schick Stefan Schwaab Dr. Wolfgang Ressmann Kurt Werner Markus Schmitt Dr. Matthias Frey Diana Levis-Hofherr • Der Geschäftsführung gehören an: Thomas Hammann

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Das Unternehmen hat keine Beteiligungen

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	An- und Umsiedlung sowie Erweiterungen von Gewerbebetrieben, Vermarktung von Gewerbegrundstücken, Existenzgründungsberatungen, Wirtschaftsförderung

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) <u>Kennzahlen:</u> 1. Ertragslage a.) Rentabilität • Eigenkapitalrentabilität b.) Umsatz 2. Vermögensaufbau • Anlagenintensität • Intensität des Umlaufvermögens 3. Anlagenfinanzierung • Anlagendeckung I 4. Kapitalausstattung • Eigenkapitalquote	 ***-39,18 %*** ***852.745 €*** ***28,11 %*** ***71,71 %*** ***38,93 %*** ***10,94 %***

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf weiteres gerüstet. ☐ Das Unternehmen benötigt, um auch künftig den Anforderungen gewachsen zu sein, weitere Kooperationspartner. ☐ Das Unternehmen benötigt für die erforderlichen Investitionen / zur dauerhaften Sicherung eine Eigenkapitalquote von ca. % ☐ Das Unternehmen benötigt auf Dauer einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. % Eine Veränderung der seit geltenden Gebühren/Preise um % zum ist erforderlich ☐ Die gewünschte Ausdehnung des Leistungsangebots des Unternehmens erfordert zusätzliches Eigenkapital in Höhe von Euro

Kapitalzuführungen / -entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von 0,00 € wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von € wurde entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Kapitalzuführungen/ -entnahmen der letzten 3 Jahre: 2011: 562.000,00 € 2010: 500.000,00 € 2009: 0,00 €

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) Bitte datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten!	☐ Geschäftsführung ☒ Aufsichtsrat 2.577 €

Teil III
- für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen: "Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn 1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt 2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und 3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann."	Zu § 85 Abs. 1. Nr. 1: Hierzu sind unter dem Stichwort "Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2: Hierzu sind unter dem Stichwort "Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3: ☒ Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. ☐ Im Berichtsjahr wurden alternative Arten der Aufgabenerfüllung (für Teilaufgabe X) geprüft. Die Ergebnisse wurden am im Aufsichtsrat (sowie am im Ausschuss / Stadtrat) beraten. • Für die Aufgabe wurde ein privates Angebot als besser und wirtschaftlicher bewertet. Ein entsprechender Vertragsabschluss ist zum vorgesehen. • Das vom Privaten unterbreitete Angebot wurde gegenüber der bisherigen Aufgabenerfüllung als nicht gleichwertig erachtet. Von dem privaten Angebot wurde Abstand genommen.

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO

TEIL I
für alle Unternehmen und Einrichtungen

Name des Unternehmens	Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH

Rechtsform	☐ öffentlich-rechtlich - z.B. Eigenbetrieb ☒ privatrechtlich - z.B. GmbH

Gegründet Die Satzung/Der Gesellschaftsvertrag datiert vom	1984 14.12.1984

Wirtschaftsjahr ist Stammkapital am Ende des Wirtschafts-jahres 2012 Veränderung im Berichtsjahr	Kalenderjahr 45.760,62 € 0,00

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Mit Genehmigungen des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz vom 10.12.2010 wurden erteilt: • das Erbringen von Verkehrsleistungen im öffentlichen Schienenpersonen- und Schienengüterverkehr (EVU) und • das Betreiben der Eisenbahninfra-struktur der Bahnstrecke Lambrecht – Elmstein (EIU)

	Der Gegenstand des Unternehmens ist ☒eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.1 GemO ☐ eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.3 GemO

TEIL II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt • die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit 33,52 % • die Verbandsgemeinde Lambrecht mit 33,52 % • private Anteilseigner mit 32,96 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Für die Kommunen gehören der Gesellschafterversammlung - die Stadt Neustadt an der Weinstraße, vertreten durch den Oberbürgermeister, - die Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz), vertreten durch den Bürgermeister an. Geschäftsführung: Peter Seelmann (ab 01.11.2012: Sebastian Rapp) und Dietmar Kurz

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO	Keine

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.2 GemO) sowie künftige Aufgaben	• das Erbringen von Verkehrsleistungen im öffentlichen Schienenpersonen- und Schienengüterverkehr (EVU) und • das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur der Bahnstrecke Lambrecht – Elmstein (EIU)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	Die Umsatzerlöse des Unternehmens resultieren primär aus Trassen- und Betriebsführungsentgelte. Das Unternehmen ist schuldenfrei. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gewährleistet.

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	Das Unternehmen benötigt für das Investitionsprogramm einen jährlichen Zuschuss der Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Verbandsgemeinde Lambrecht in Höhe von 13 – 15 T€.

Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von .....€ wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von .....€ wurde Entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO) *Hinweis auf Steuergeheimnis; Angabe mit Zustimmung des Unternehmens	• Kapitalzuführungen/-entnahmen sind innerhalb der letzten 3 Jahre nicht erfolgt. • Gewinnabführungen/Verlustausgleiche sind innerhalb der letzten 3 Jahre nicht erfolgt. • Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Kommune erfolgten im Rahmen der gesetzlichen Grundsteuern und Gewerbesteuer • Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben fallen nicht an. Zuschüsse der Gemeinde für die Unterhaltung der Gleisanlagen werden voraussichtlich auch zukünftig erforderlich werden. Die Subventionierung erfolgt zu 50 % durch das Land Rheinland-Pfalz und zu je 12,5 % durch die Verbandsgemeinde Lambrecht, die Stadt Neustadt an der Weinstraße sowie den Landkreis Bad Dürkheim.

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.3 GemO)* *Datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten	☒ Geschäftsführung mtl. jeweils je 51,13 € (ab 11/2012: 60,00 €) ☒ Aufsichtsrat/Verwaltungsrat bezieht keine Bezüge

TEIL III
- für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs.1 GemO (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr.4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen	Die Aufgabe der Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH ist durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt.

10.06.2014

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO

Teil I
- für alle Unternehmen und Einrichtungen -

Name des Unternehmens	GML Abfallwirtschaftsgesellschaft

Rechtsform	☐ öffentlich-rechtlich ☒ privatrechtlich - GmbH

Gegründet	1985
Der Gesellschaftsvertrag datiert vom	18.07.2003

Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2012	819.200,00 €
Kapitalrücklage	

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, die Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen, die Abgabe des bei der Verbrennung erzeugten Dampfes in unverarbeitetem Zustand an die Technischen Werke Ludwigshafen AG zur Verteilung oder zur Erzeugung von Wärme und Strom.

Der Gegenstand des Unternehmens ist	☐ eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO ☒ eine nicht wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil II
- nur für Unternehmen in privater Rechtsform -

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt: • die Stadt Ludwigshafen mit 55,63% • die Stad Worms mit 6,25% • die Stadt Speyer mit 6,25% • die Stadt Frankenthal mit 6,25% • die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit 6,25% • der Landkreis Bad Dürkheim mit 6,25% • der Rhein-Pfalz-Kreis mit 6,25% • der Landkreis Alzey-Worms mit 6,25% • die Stadt Mannheim mit 0,62%

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Für die Gemeinde gehören im Geschäftsjahr 2012 an: • der Gesellschafterversammlung: Oberbürgermeister Löffler • dem Aufsichtsrat: Beigeordneter Klohr • der Geschäftsführung: Dr. Thomas Grommes (Geschäftsführer) Kalev Rainer Kasak (Prokurist)

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Keine vorhanden

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Siehe „Gegenstand des Unternehmens“

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) <u>Kennzahlen:</u> 1. Ertragslage • Eigenkapitalrentabilität 2. Vermögensaufbau • Anlagenintensität 3. Anlagenfinanzierung • Anlagendeckung I 4. Kapitalausstattung • Eigenkapitalquote	 1,50 % 78,40 % 38,10 % 29,87 %

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf weiteres gerüstet. ☐ Das Unternehmen benötigt, um auch künftig den Anforderungen gewachsen zu sein, weitere Kooperationspartner. ☐ Das Unternehmen benötigt für die erforderlichen Investitionen / zur dauerhaften Sicherung eine Eigenkapitalquote von ca. % ☐ Das Unternehmen benötigt auf Dauer einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. % Eine Veränderung der seit geltenden Gebühren/Preise um % zum ist erforderlich ☐ Die gewünschte Ausdehnung des Leistungsangebots des Unternehmens erfordert zusätzliches Eigenkapital in Höhe von Euro

Kapitalzuführungen / -entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	☒ nicht erfolgt ☐ Kapital in Höhe von € wurde zugeführt ☐ Kapital in Höhe von € wurde entnommen

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Kapitalzuführungen/ -entnahmen der letzten 3 Jahre: nicht erfolgt

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) Bitte datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten!	☐ Geschäftsführung ☒ Aufsichtsrat: 8.904 €

Teil III
- für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts -

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen: "Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn 1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt 2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und 3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann."	Zu § 85 Abs. 1. Nr. 1: Hierzu sind unter dem Stichwort "Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2: Hierzu sind unter dem Stichwort "Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft" die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3: ☒ Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern. ☐ Im Berichtsjahr wurden alternative Arten der Aufgabenerfüllung (für Teilaufgabe X) geprüft. Die Ergebnisse wurden am im Aufsichtsrat (sowie am im Ausschuss / Stadtrat) beraten. • Für die Aufgabe wurde ein privates Angebot als besser und wirtschaftlicher bewertet. Ein entsprechender Vertragsabschluss ist zum vorgesehen. • Das vom Privaten unterbreitete Angebot wurde gegenüber der bisherigen Aufgabenerfüllung als nicht gleichwertig erachtet. Von dem privaten Angebot wurde Abstand genommen.